

PRESSE information

2015/88

Ehrung

Jubilarehrung in der Theodor Fliedner Stiftung

5 *Stiftung dankt langjährigen Mitarbeitenden*

Mülheim, 2015-11-25. Dass die Theodor Fliedner Stiftung bereits auf eine 170-jährige Geschichte zurückblicken kann, ist nicht zuletzt das Verdienst vieler langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einer Jubilar-Feier dankte die Theodor Fliedner Stiftung 31 Mitarbeitenden, die 25 Jahre und länger in der Stiftung arbeiten, für ihr Engagement und ihre Verbundenheit.

10

Der Festgottesdienst fand in der Petrikirche in Mülheim statt. Im Auftrag des Diakonischen Werkes überreichte Pfarrer Martin Bach in diesem Rahmen den Jubilaren auch das Kronenkreuz. Im Anschluss an die Ehrungen gab es ein gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein im benachbarten Altenhof, das die Fliednerband Spirit Steps musikalisch umrahmte.

15

Das Kronenkreuz

Das Kronenkreuz ist das Zeichen des Diakonischen Werkes in Deutschland. Entwickelt wurde es von Professor Richard Boeland. Er hatte es 1925 für den Vorläufer des Diakonischen Werkes, für die "Innere Mission" entworfen. Er verband die beiden Anfangsbuchstaben I und M (Innere Mission) in künstlerischer Form. Die Bezeichnung Kronenkreuz erhielt es erst später.

20

Das Kronenkreuz wird heute als Zeichen der Ermutigung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diakonie gesehen: Das Kreuz als Hinweis auf Not und Tod, die Krone als Zeichen der Hoffnung und Auferstehung. Die Verbindung der beiden Elemente soll die Zuversicht wecken, dass Not und Tod durch den Glauben an Christus überwunden werden können.

25